



Ü

**März 2019**

**Peter Brown**

## **Das Wunder der wilden Insel**

**Lesung mit Stefan Kaminski**



### **Einleitung**

Nach einem heftigen Sturm aktivieren neugierige Otter versehentlich ROZZUM, Ausführung Nr. 7134. Das Roboter mädchen, das sich selber ROZ nennt, findet sich auf einer wilden, einsamen Insel wieder. Sie weiß nicht, was geschehen ist, aber sie begreift, dass sie ihre Umgebung beobachten, verstehen und kennen lernen muss, wenn sie überleben will. Die Tiere auf der Insel fürchten das funkelnde Monster und sind über ihre Anwesenheit verärgert. Mit unerschütterlicher Geduld beobachtet ROZ die Inselbewohner und erlernt nach und nach deren jeweilige Sprache. Durch einen tragischen Unfall wird sie zur Ziehmutter für das Gänsejunge „Leuchtschnabel“ und im Laufe der Zeit auch zu einem wichtigen Teil der Inselgemeinschaft. Doch dann wird ROZ eines Tages von ihrer Vergangenheit eingeholt. Als es darum geht, sie und die Gemeinschaft der Insel zu beschützen, stehen ihr die gewonnenen Freunde mutig zur Seite.

### **Zur Produktion und zum Einsatz im Unterricht**

Das Hörbuch „Das Wunder der wilden Insel“ ist eine ungekürzte Lesung nach dem gleichnamigen Buch von Peter Brown. Es ist geeignet für Kinder ab 10 Jahren und ist Preisträger des Deutschen Kinderhörbuchpreises BEO 2018.

Das Hörbuch begeistert nicht nur aufgrund seiner fantasievollen und berührenden Geschichte, sondern auch durch die einfühlsame Interpretation des Sprechers - Stefan Kaminski. Stefan Kaminski haucht mit seiner Stimme den Figuren Leben ein. Man hört und spürt die Stimmung, welche zwischen ROZ und den Tieren auf der Insel herrscht. Seine Stimme ist mal sachlich, blechern und roboterartig, dann wieder warm und herzlich. Er variiert seine Stimmlage und ahmt Tiergeräusche nach. Das schnell plappernde Eichhörnchen begeistert ebenso, wie die leicht hochnäsiger klingende, näselnde Gans „Flügelärm“.



Die Geschichte um das Roboter mädchen ROZ erzählt auf einfühlsame Art und Weise, wie es ist anders zu sein und wie es gelingen kann, sich zu integrieren und ein Miteinander aufzubauen. Die Geschichte erzählt auch von der Möglichkeit, eine Familie und eine Gemeinschaft aufzubauen, trotz unterschiedlicher Herkunft. Themen wie „Ausgrenzung und Mobbing“ aber auch allgemein „die künstliche Intelligenz“ können mit dem Hörbuch erarbeitet werden. Ebenso bietet das Hörbuch die Möglichkeit Themen wie „Herkunft, Familie und Adoption“ zu betrachten. Was bedeutet eigentlich Familie und was macht sie aus? Wie wichtig ist es zu wissen woher wir kommen und wo unsere Wurzeln sind? Und auch das Thema „Angst vor Unbekanntem“ und die daraus resultierenden Handlungsweisen können betrachtet werden. Was kann man gegen die Angst und Unsicherheit vor fremden Dingen tun?

## **Ideen zur Umsetzung**

Die folgenden Ideen zum Einsatz des Hörspieles eignen sich für Kinder ab 10 Jahren. Die Materialien eignen sich sowohl für den regulären Unterricht, als Hörimpuls z.B. als täglicher Hinhörer als auch im Hörclub. Die Rätsel und Suchspiele können im Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“ zur Förderung des Hörverstehens in der Schule verwendet werden.

## **Geschichte weiter schreiben**

---

Die Geschichte lässt sich aufgrund der kurzen Tracks an verschiedenen Stellen stoppen. So kann die Geschichte dann selbst weiter erzählt und weiter geschrieben werden.

CD 1 handelt von der Ankunft des Roboter mädchens ROZ und ihren Versuchen und Maßnahmen, um mit den tierischen Inselbewohnern in Kontakt zu treten. Sie stößt dabei auf sehr viel Feindseligkeit und Misstrauen.

CD 2 handelt von der Mutterrolle ROZ und den daraus resultierenden Problemen. Sie zieht das Gänsekind „Leuchtschnabel“ auf und benötigt dafür auch die Hilfe der anderen Tiere. Nach und nach gewinnen die Tiere so Vertrauen zu ihr und lernen ROZ näher kennen.

In CD 3 beweist ROZ wieder einmal, dass sie nicht nur harmlos, sondern auch fürsorglich ist. Sie übernimmt Verantwortung für die Inselbewohner und hilft ihnen durch den kalten und strengen Winter. ROZ ist wild und ein Teil der Inselgemeinschaft geworden.

In CD 4 wird das friedliche Zusammensein auf der Insel von anderen Robotern gestört. Es wird deutlich, wie anders ROZ ist. Obwohl sie selbst nicht kämpfen kann, verteidigen ihre Freunde sie und versuchen sie zu retten. ROZ muss eine schwere Entscheidung treffen, um ihre Gemeinschaft nicht dauerhaft in Gefahr zu bringen und handelt selbstlos.



## Angst und Vorurteile

---

Auf CD 1 erfahrt ihr, wie schwer es für ROZ fällt zu den anderen Inselbewohnern Kontakt aufzunehmen. Sie wird abgelehnt und Monster genannt. Die Tiere haben Angst vor ihr, obwohl sie ROZ nicht kennen. Sie haben direkt Vorurteile, reagieren mit Unfreundlichkeit und sind feindselig.

- Wie verhält sich ROZ und wie würde sich wohl ein Mensch in solch einer Situation fühlen? Schreibt dazu stichpunktartig Begriffe auf.
- Wart ihr selbst schon einmal in solch einer Situation? Wie konnte das geschehen und wie ging es weiter?
- Dass etwas Fremdes Angst machen kann und daraus Vorurteile entstehen, könnt ihr tagtäglich in den unterschiedlichsten Medien hören und sehen. Überlegt gemeinsam, ob Unwissenheit vor etwas Fremden automatisch Angst und die daraus entstehenden Handlungsweisen rechtfertigt. Was könnten wir alle von ROZ und den Tieren lernen?

## Kreativ werden

---

Gestaltet Bilder von ROZ und der wilden Insel.

- Der Roboterfriedhof: ROZ Ankunft an der Felsenküste. Nutzt dafür verschiedene Farben und Materialien. Mit Alufolie oder anderen Materialien könnt ihr die zerstörten Roboter darstellen. Echter Sand kann aufgeklebt werden, um den Strand darzustellen. Aus Eistielen oder Zahnstochern lässt sich ROZ Kiste aufkleben.
- Die getarnte ROZ: Gestaltet eine Collage aus den unterschiedlichsten Naturmaterialien unter denen ihr die silberne ROZ versteckt. Hört euch für Ideen nochmals Track 14 auf CD1 an.

## Atmosphäre schaffen

---

Durch Musik und bestimmte Geräusche werden in Hörspielen Situationen und Stimmungen erzeugt. Es wird eine Atmosphäre erschaffen, die den Zuhörer noch weiter in die Geschichte eintauchen lässt. „Das Wunder der wilden Insel“ ist eine Lesung und es wird auf den Einsatz von Musik und Geräuschen verzichtet. Dadurch ist die Geschichte nicht weniger spannend, im Gegenteil, sie bietet euch die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden.

- Wählt einen Track aus, den ihr mit Geräuschen untermalen möchtet. Zum Beispiel Track 1 auf CD 1. Wie hört sich ein Hurrikan und das Zerbersten der Kisten an der Felsenküste an?



- Nutzt verschiedene Gegenstände und Materialien dafür, um diese Geräusche darzustellen. Lasst den Track laufen und setzt an den richtigen Stellen mit euren Geräuschen ein.

Tipps zum Geräusche erzeugen findet ihr auch auf der Seite [kinderfunkkolleg-geld.de](http://kinderfunkkolleg-geld.de) im Dokument [„Hörspiele selber schreiben und die Hörspielaufnahme“](#).

## Was bedeutet Familie?

---

Obwohl ROZ ein Roboter ist, zieht sie den Gänsejungen „Leuchtschnabel“ auf wie ihr eigenes Kind. Zuerst tut sie nur so als ob, aber es wird immer deutlicher, dass sie sich tatsächlich als Mutter fühlt und „empfindet“. Die beiden sind eine kleine, gut funktionierende Familie geworden. Sie übernehmen Verantwortung und Rücksicht aufeinander, sie streiten und versöhnen sich. Der Begriff Familie kommt übrigens von dem lateinischen Wort „familia“ und bedeutet „Hausgenossenschaft“.

- Bildet kleine Gruppen und sammelt Stichwörter zum Thema Familie. Tragt sie in das Arbeitsblatt (s. Anhang) ein. Vergleicht die Begriffe untereinander und ergänzt sie gegebenenfalls.
- Überlegt und bespricht gemeinsam, welche Aufgaben eine Familie hat. Ist es wichtig, dass eine Familie aus angeborenen Verwandten besteht?
- Wie ist eure eigene Familie aufgebaut? Gestaltet einen eigenen Stammbaum. Nutzt dafür entweder die Vorlage im Anhang oder entwerft selbst einen.

## Rollenspiel

---

Die Geschichte um ROZ bietet verschiedene Möglichkeiten, einzelne Szenen heraus zu nehmen, um sie dann in verteilten Rollen nach zu spielen. So können die Kinder unter anderem selbst in die Rolle des „Monsters“ schlüpfen und nachfühlen, wie es ist, feindselig behandelt zu werden. Die Szenen können abgeändert und so gespielt werden, wie es für ROZ angenehmer gewesen wäre. Die Kinder können so gemeinsam Strategien und Dialoge entwickeln, die zu einem besseren und freundlicherem Umgang miteinander führen.



Hörmedium des Monats

## CD Inhalt

### CD 1

Track 1-23

62:33

Mitten in einem gewaltigen Hurrikan sinkt ein Schiff mitsamt seiner Ladung. Nur fünf Kisten treiben tagelang im Wasser und erreichen eine Felsküste. In jeder Kiste ist ein nagelneuer Roboter verpackt, doch bis auf eine Einzige zerschellen die Kisten und ihr Inhalt an den Felsen. Einige neugierige Seeotter entdecken die funkelnden Überreste der Roboter und die halbwegs unversehrte Kiste. Bei dem Versuch den Schaumstoff aus der Kiste zu zerren, aktiviert einer der quirligen Kerle versehentlich den verpackten Roboter. ROZZUM, Ausführung Nr. 7134, beginnt ihre Systeme zu starten. Es ist ein Roboter mädchen, das ROZ genannt werden möchte. ROZ empfindet zwar keine echten Gefühle, dennoch ist sie auf eine gewisse Art neugierig und befreit sich aus ihrer Kiste. ROZ begreift schnell, dass sie sich trocken halten muss, um zu überleben und beginnt den mühsamen Aufstieg an den Klippen, fort von der Meeresbrandung. Je höher sie steigt, umso besser lernt sie zu klettern und erreicht den Boden und den Wald der Insel. Eckig und metallisch glänzend steht sie im Wald und wirkt furchteinflößend fremd auf die tierischen Inselbewohner. Um nicht ständig von Kiefernzapfen getroffen zu werden, klettert sie weiter auf einen Berg. So entdeckt ROZ, dass sie sich auf einer Insel befindet. Auf der Bergspitze fühlt sie sich sicher und verfällt in eine tagelange Ruhestarre. Als ein gewaltiger Sturm aufzieht und sie zur Flucht bewegt, gerät sie in einen Schlammstrom, der sie den Berg hinuntertreibt. Nun muss ROZ nicht nur vor wilden Bären flüchten, die sie töten möchten, sondern auch mit Dreck, Harz und Schrammen an ihrem Körper klarkommen. Die Vögel im Wald lassen Kot auf sie herab und ROZ befindet sich in einem bemitleidenswerten Zustand. Anstatt sich wie sonst zu reinigen, beschließt das Roboter mädchen sich zu tarnen. Mit Schlamm, Farnen, Blättern und Blumen getarnt lässt sich ROZ auf einer Lichtung nieder. Immer wieder verändert sie ihre Erscheinung und die Zeit vergeht. Sie verharrt, beobachtet, spürt und hört das Leben um sich herum. So lernt ROZ auch die Sprache der Tiere und beginnt in verschiedenen Tiersprachen „Hallo“ zu sagen. Doch die Tiere nennen sie weiterhin Monster, beschimpfen sie und wollen ihr nicht helfen. Sie haben große Angst vor ihr, obwohl ROZ beteuert, dass sie ungefährlich ist und keine Nahrung braucht. Alle sind unfreundlich zu ihr, zum Glück haben Roboter keine echten Gefühle. Dann tötet ROZ durch ein Unglück versehentlich eine Gänsefamilie und kann nur ein einziges Ei retten. Sie klettert in einen Baum und legt das Ei in ein leeres Nest. In derselben Nacht lernt sie die Opossum Dame Rosa Schwanz kennen, nachdem diese sich totgestellt hatte. ROZ erfährt, was es mit Schauspielerei auf sich hat und begreift, dass auch sie so tun kann, als wäre sie lebendig.

*Gesamtspielzeit ca. 62 Minuten*

### CD 2

Track 1-27

66:31

Das Gänseküken schlüpft und hält das Roboter mädchen für seine Mutter. ROZ sucht nach Hilfe, denn sie weiß nicht was ein Gänsejunges frisst und wie sie es aufziehen soll. Die zu-



erst misstrauischen Tiere helfen ihr und mithilfe der alten Gans auf dem See und der Biber baut ROZ ein Heim für sich und Leuchtschnabel. ROZ tut so, als ob sie die Mutter des Gänsejungen ist und gewinnt so auch immer mehr das Vertrauen der anderen Tiere. Die Hirsche helfen ihr einen schönen Garten, um ihr Zuhause anzulegen und auch die anderen Inselbewohner tragen ihren Teil zum Gelingen bei. Aufgrund ihres Computerhirnes und ihrer stetig wachsenden Erfahrung wird ROZ zu einer guten und fürsorglichen Mutter für das Gänseküken. Als es darum geht, ihm schwimmen beizubringen, bekommt ROZ die Hilfe der anderen Gänse, da sie selbst nicht ins Wasser darf. Vor allem die alte Gans Flügellärm wird ROZ eine gute Beraterin. Leuchtschnabel freundet sich mit dem Eichhörnchen Mädchen „Plapperchen“ an und ROZ beginnt eine Art Glück zu empfinden. So kommt und geht der Sommer und Leuchtschnabel wächst heran. Gemeinsam mit den anderen Gänsekindern erlernt er das Fliegen. Er stellt fest, dass seine Mutter anders als die anderen Gänsemütter ist und ROZ versucht ihm zu erklären, dass sie nicht lebendig, sondern eine Maschine ist. Und obwohl ROZ ein Roboter aus Metall ist und Leuchtschnabel ein Gänseküken aus Fleisch und Blut, wissen Beide, dass sie eine Familie sind und zusammengehören.

*Gesamtspielzeit ca. 66 Minuten*

### CD 3

Track 1-24

62:24

Bei einem Ausflug mit Leuchtschnabel trifft ROZ auf die beiden Bärengeschwister, mit denen sie schon einmal aneinandergeraten ist. Die Bärenkinder sind gehässig, unfreundlich und wollen den Roboter, das Monster, töten. ROZ ist nicht darauf programmiert zu kämpfen und wird angegriffen. Noch während die Bärenmutter versucht den Streit zu beenden, stürzt Dorn, der Bärenjunge über die Klippe und bleibt glücklicherweise in einem Baum hängen. Obwohl ROZ selbst bei dem Kampf einen Fuß verliert, rettet sie den Bären. Dank der Hilfe des Bibers, einiger Waschbären und eines Spechtes bekommt ROZ einen Holzfuß mit dem sie sich fortan bewegen kann. ROZ Roboterkönnen über Vögel hilft Leuchtschnabel zu einem klugen und hervorragenden Flieger zu werden. Eines Tages beschließen die Zwei, den Knopf an ROZ Hinterkopf zu testen. Kaum hat Leuchtschnabel den Knopf gedrückt, erlischt der Lebensfunke des Robotermädchens und sie sackt in sich zusammen. Als sie wieder von ihrem Sohn aktiviert wird, ist sie dieselbe wie vorher, was Beide erleichtert. Als der Herbst ins Land zieht wird klar, dass die Zugvögel und mit ihnen auch die Gänse aufbrechen müssen um in den Süden zu fliegen. Auch Leuchtschnabel muss seinem Instinkt folgen und fliegt mit. Als ROZ alleine ist und der Winter einbricht, verfällt sie in eine Art Winterschlaf in ihrem Nest. Doch als das Nest aufgrund von Schneemaßen einbricht, wird ROZ wieder aktiviert. Sie begibt sich auf Erkundungstour und findet viele der tierischen Inselbewohner erfroren vor, denn es ist ein sehr strenger und kalter Winter. So beschließt ROZ den Tieren eine Zuflucht zu bieten, denn als Roboter beherrscht sie die Kunst ein zahmes Feuer zu machen. Nach und nach versammeln sich die Inselbewohner bei dem Robotermädchen, welche keine warme und sichere Behausung gefunden haben. In ROZ Nest gelten Frieden und Waffenstillstand zwischen den Jägern und den Beutetieren. Da es sehr viele Tiere werden, baut der Roboter mit der Hilfe der Anderen weitere Behausungen. Gemeinsam sitzen sie später alle mit ROZ um das behagliche Feuer herum und erzählen Geschichten, um sich die Zeit zu



vertreiben. So bricht der Frühling an und Freunde treffen nach der Winterruhe auf alte Freunde und betrauern diejenigen, die den Winter nicht überlebt haben. Als ROZ den angriffslustigen Hecht Steinmaul aus dem See befreit, wird klar, dass ROZ eine wilde und voll akzeptierte Bewohnerin der Insel geworden ist. Und eines schönen Tages, nach monatelanger Abwesenheit, kehren die Gänse und Leuchtschnabel auf die Insel zurück.

*Gesamtspielzeit ca. 62 Minuten*

## **CD 4**

Track 1-27

66:02

Leuchtschnabel und ROZ haben sich einiges zu erzählen. Der junge Gänserich berichtet von seiner Reise und wie sie viel zu früh vom Winter eingeholt werden. Sie verlieren einige Gänsekameraden und finden Zuflucht in einem Gewächshaus in dem Roboter, ähnlich wie ROZ arbeiten. Die Roboter beachteten die Gänse nicht. Doch als sie von einem Menschen entdeckt werden, wird ihr Anführer Langhals erschossen. So wird Leuchtschnabel zum Anführer und mit ihm fliegt die Gänseschar sicher in den Süden. Er sieht auf seinem Weg Fabriken, in denen Roboter wie ROZ gebaut werden und sieht Städte voll mit Menschen. Kein einziger Roboter ist so wie seine Mutter gewesen, keiner konnte mit Tieren reden und Leuchtschnabel begreift, wie besonders ROZ ist. ROZ organisiert eine Feier mit einem großen Freudenfeuer, denn es muss gefeiert werden, dass der Winter vorbei ist, neuer Nachwuchs erwartet wird und Leuchtschnabel gesund zurückgekommen ist. Leider bleibt das Feuer nicht unentdeckt und so finden die Rekkos, andere Roboter, den Roboterfriedhof auf der Insel. Sie sind gekommen und darauf programmiert, die fehlenden fünf Roboter zu ihrem Eigentümer zurück zu bringen. Als ROZ widerspricht, wird sie von den Rekkos für fehlerhaft eingestuft und soll deaktiviert werden. Schnell wird den Inselbewohnern klar, dass diesmal ROZ ihre Hilfe braucht. Es kommt zu einer gnadenlosen Jagd und zu einem Kampf zwischen den Inselbewohnern und den Rekkos. Dort wo die Roboter kalt und emotionslos mit Waffen kämpfen, halten die Tiere zusammen und helfen sich. Bis auf einen Rekkoroboter werden alle zerstört, doch dieser jagt, findet und deaktiviert die zu diesem Zeitpunkt schon stark beschädigte ROZ. Leuchtschnabel und die anderen Tiere geben allerdings nicht auf und setzen die Waffe des letzten Rekkos gegen ihn selbst ein. Vorerst scheint ROZ in Sicherheit zu sein, doch sie ist zerstört, ohne Gliedmaßen und bewegungsunfähig. Außerdem hat sie erfahren, dass andere Rekkos kommen werden, um sie zu holen, ihre Hersteller werden nicht ruhen, bis sie alle Roboterteile eingesammelt haben. So kommt es nach einer Versammlung und langen Gesprächen zu einer Entscheidung, einer Entscheidung, die einen Abschied bedeutet. Ein Abschied, der vielleicht nicht endgültig sein wird, der ROZ aber fort von der Insel bringt, dorthin wo sie hergestellt worden ist. Das wilde Robotermädchen ROZZUM, Ausführung Nr. 7134, hat einen Plan.

*Gesamtspielzeit ca. 66 Minuten*

## Trackliste

CD 1		CD 2		CD 3		CD 4	
Track 1	03:07	Track 1	01:33	Track 1	03:33	Track 1	02:09
Track 2	02:53	Track 2	03:15	Track 2	03:30	Track 2	02:24
Track 3	02:20	Track 3	02:59	Track 3	02:42	Track 3	03:10
Track 4	02:41	Track 4	02:04	Track 4	02:25	Track 4	03:29
Track 5	02:00	Track 5	02:10	Track 5	02:40	Track 5	02:00
Track 6	02:58	Track 6	02:12	Track 6	02:56	Track 6	02:18
Track 7	02:15	Track 7	02:48	Track 7	01:38	Track 7	03:18
Track 8	01:54	Track 8	02:52	Track 8	02:25	Track 8	01:44
Track 9	02:53	Track 9	01:27	Track 9	02:05	Track 9	01:59
Track 10	02:37	Track 10	01:28	Track 10	02:56	Track 10	02:08
Track 11	02:50	Track 11	02:44	Track 11	02:20	Track 11	01:55
Track 12	03:45	Track 12	02:48	Track 12	01:57	Track 12	01:25
Track 13	01:33	Track 13	02:55	Track 13	02:34	Track 13	02:05
Track 14	02:24	Track 14	03:14	Track 14	03:00	Track 14	01:55
Track 15	03:19	Track 15	02:03	Track 15	02:30	Track 15	02:52
Track 16	02:56	Track 16	01:38	Track 16	02:10	Track 16	02:23
Track 17	02:45	Track 17	01:42	Track 17	02:35	Track 17	02:56



<b>CD 1</b>		<b>CD 2</b>		<b>CD 3</b>		<b>CD 4</b>	
Track 18	03:39	Track 18	02:32	Track 18	03:10	Track 18	03:07
Track 19	02:07	Track 19	02:36	Track 19	02:40	Track 19	02:43
Track 20	03:01	Track 20	01:35	Track 20	02:37	Track 20	01:58
Track 21	02:24	Track 21	03:49	Track 21	02:20	Track 21	02:33
Track 22	03:01	Track 22	02:03	Track 22	01:38	Track 22	02:27
Track 23	03:11	Track 23	02:35	Track 23	03:56	Track 23	01:27
		Track 24	02:22	Track 24	02:07	Track 24	02:55
		Track 25	02:23			Track 25	02:29
		Track 26	03:28			Track 26	03:11
		Track 27	03:16			Track 27	03:02
Gesamtspielzeit	Ca. 62 Minuten		Ca.66 Minuten		Ca. 62 Minuten		Ca. 66 Minuten



## Fazit

Die Geschichte „Das Wunder der wilden Insel“ ist eine berührende, spannende und kurzweilige Geschichte über Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt. Es macht Spaß zuzuhören und mit zu erleben, wie aus dem logisch denkendem Robotermädchen ROZZUM, Ausführung Nr. 7134, die immer wildere und „lebendigere“ ROZ wird, die Liebe schenken und Sorge empfinden kann. Die Geschichte begeistert sowohl junge, als auch ältere Zuhörer\*innen gleichermaßen und regt zum Nachdenken an - niemand sollte nur nach seinem Äußeren, sondern vor allem nach seinen Handlungen beurteilt werden.

**Tipp:** Eine Hörprobe findet sich auf der Verlagsseite:

<https://www.der-audio-verlag.de/hoerbuecher/das-wunder-der-wilden-insel-brown-peter-978-3-7424-0240-0/>

## Angaben zur Produktion

Ungekürzte Lesung  
für Kinder ab 10 Jahren

„Das Wunder der wilden Insel“

Autor: Peter Brown

Umfang: 4 CDs, ca. 4h 17 min

Erscheinungsdatum: 08.09.2017

Sprecher:	Stefan Kaminski
Regie:	Doreen Maas
Ton und Schnitt:	Till Robert Schmidt/der apparat, Berlin
Redaktion DAV:	Mareike Arlts
Gestaltung DAV:	Crystelle Bédard
Coverillustration:	© Peter Brown
Foto Rückseite:	© Jeanne Degraa
Produktion:	Der Audio Verlag, 2017



## **Bibliographische Angaben**

4 Audio-CDs

„Das Wunder der Insel“

101 Tracks, ca. 4h 17 min

Der Audio Verlag, Berlin 2017

ISBN: 978-3-7424-0240-0

Preis: 16,99 Euro

Das „Hörmedium des Monats“ erscheint ebenfalls beim Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK) der Hochschule der Medien, Stuttgart

Zusammenfassung und didaktische Anregungen: Monique Pleimfeldner

Redaktion: Volker Bernius (Fachbeirat Stiftung Zuhören)



## Anhang: Links und Materialien

### Links

---

Hörspiele selber machen:

<https://www.kinderfunkkolleg-geld.de/schule/Unterrichtsmaterialien/hoerspiele-selber-machen>

# Das Wunder der wilden Insel

## Abeitsblatt 1

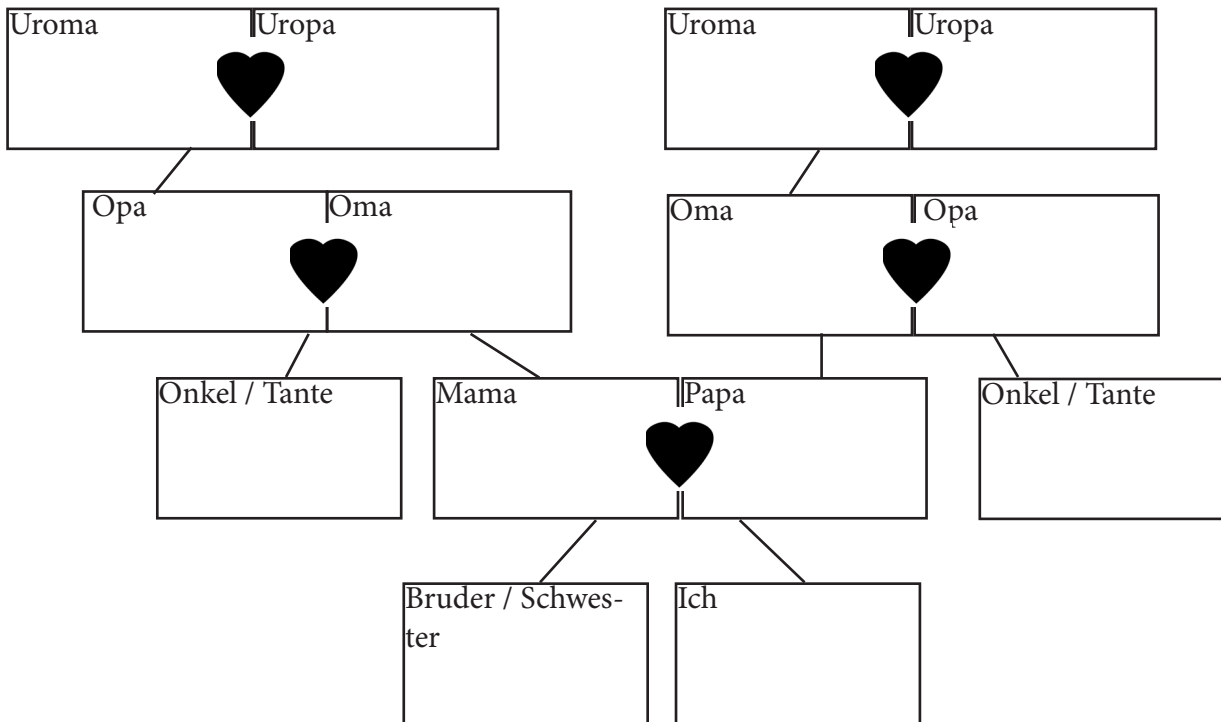
### Was bedeutet Familie?

Sammelt Begriffe, die euch zum Thema Familie einfallen und tragt sie in den Kasten ein.



# Mein Stammbaum

Trage deine nächsten Familienmitglieder ein. Vielleicht ist deine Familie kleiner oder größer, dann kannst Du Kästchen ergänzen oder streichen. Am besten nimmst Du dafür ein neues, leeres Blatt Papier.



# Das Wunder der Insel Suchsel

Finde die 20 Wörter rund um ROZ und ihre Freunde.

S	E	B	S	Q	F	E	E	Y	F	B	O	V	B	D	N	E	W
D	Q	D	H	H	R	U	I	Q	D	M	W	I	J	J	A	C	I
L	S	I	N	L	E	U	C	H	T	S	C	H	N	A	B	E	L
O	O	G	O	V	U	R	Q	F	E	A	E	N	V	W	C	P	D
D	G	Y	I	Y	N	K	T	H	D	M	N	E	W	Q	H	K	B
H	S	F	H	L	D	U	G	V	J	V	C	S	C	L	A	L	J
J	Y	A	R	H	S	E	E	N	D	T	E	T	F	E	I	G	S
W	C	M	T	H	C	N	M	B	N	R	O	T	H	X	D	A	F
E	V	I	X	G	H	S	E	S	E	K	T	A	R	N	U	N	G
S	T	L	N	Q	A	T	I	D	A	R	I	G	U	I	J	S	W
V	A	I	O	W	F	L	N	F	S	B	L	P	S	G	G	G	I
W	X	E	J	A	T	I	S	O	H	Z	I	E	V	O	O	H	N
R	F	E	T	R	P	C	C	N	F	E	Q	B	B	I	N	N	T
U	R	S	L	H	Q	H	H	R	K	R	O	E	E	E	I	K	E
G	E	B	Q	F	S	G	A	R	I	O	E	E	F	R	N	O	R
Q	M	A	E	S	W	U	F	D	S	Z	Q	I	B	Q	S	N	A
F	D	J	S	T	O	G	T	S	T	T	D	B	H	Y	E	D	T
V	P	G	E	F	U	E	H	L	E	M	A	P	O	E	L	E	T
J	R	O	B	O	T	E	R	E	M	E	H	Q	I	H	I	J	W
P	T	C	Z	D	Q	G	A	K	N	R	E	A	S	B	Z	T	Q



# Das Wunder der Insel Suchsel Lösung

Finde die 20 Wörter rund um ROZ und ihre Freunde.

S	E	B	S	Q	F	E	E	Y	F	B	O	V	B	D	N	E	W
D	Q	D	H	H	R	U	I	Q	D	M	W	I	J	J	A	C	I
L	S	I	N	L	E	U	C	H	T	S	C	H	N	A	B	E	L
O	O	G	O	V	U	R	Q	F	E	A	E	N	V	W	C	P	D
D	G	Y	I	Y	N	K	T	H	D	M	N	E	W	Q	H	K	B
H	S	F	H	L	D	U	G	V	J	V	C	S	C	L	A	L	J
J	Y	A	R	H	S	E	E	N	D	T	E	T	F	E	I	G	S
W	C	M	T	H	C	N	M	B	N	R	O	T	H	X	D	A	F
E	V	I	X	G	H	S	E	S	E	K	T	A	R	N	U	N	G
S	T	L	N	Q	A	T	I	D	A	R	I	G	U	I	J	S	W
V	A	I	O	W	F	L	N	F	S	B	L	P	S	G	G	G	I
W	X	E	J	A	T	I	S	O	H	Z	I	E	V	O	O	H	N
R	F	E	T	R	P	C	C	N	F	E	Q	B	B	I	N	N	T
U	R	S	L	H	Q	H	H	R	K	R	O	E	E	E	I	K	E
G	E	B	Q	F	S	G	A	R	I	O	E	E	F	R	N	O	R
Q	M	A	E	S	W	U	F	D	S	Z	Q	I	B	Q	S	N	A
F	D	J	S	T	O	G	T	S	T	T	D	B	H	Y	E	D	T
V	P	G	E	F	U	E	H	L	E	M	A	P	O	E	L	E	T
J	R	O	B	O	T	E	R	E	M	E	H	Q	I	H	I	J	W
P	T	C	Z	D	Q	G	A	K	N	R	E	A	S	B	Z	T	Q

